

Ein Fund aus einer ähnlichen Zeit (Linearbandkeramik, um 5000 v. Chr.) ist bei Aufhausen an der Vils (Landkreis Dingolfing) gelungen: Als Grabbeigaben bei einem Knaben werden Schlundknochen von Perlfischen entdeckt, welche möglicherweise als Schmuck an der Kleidung angebracht waren (pers. Mitt. Dr. Obermaier). Aufgrund der sekundären Verwendung der Schlundknochen kann allerdings nicht mit Sicherheit davon ausgegangen werden, dass es sich dabei um Tiere aus der Vils oder der 30 km entfernten Donau handelt.

Diese Funde sind im Hinblick auf das schlechte Wissen über Fließgewässerpopulationen von Perlfischen sowie auf die Besiedelungsgeschichte der heimischen Seen von besonderem Interesse. Darüber hinaus stützen sie auch die Hypothese von rezenten Fließgewässerpopulationen.

Clemens Ratschan
ezb, TB Zauner GmbH

Wir bedanken uns herzlich bei Fr. Nadja Pöllath vom Institut für Paläoanatomie und Geschichte der Tiermedizin an der Universität München für Hinweise und Literatur!

Lepiksaar, J. (1978): Fischreste aus den mesolithischen Kulturschichten der Falkensteinhöhle bei Thiergarten und des Felsdaches Inzigkofen im oberen Donautal. 153–157. In: Taute (Hrsg., 1978): Das Mesolithikum in Süddeutschland. Teil 2: Naturwissenschaftliche Untersuchungen. Tübinger Monographien zur Urgeschichte.

Ott-Luy, S. (1988): Die Tierknochenfunde aus der mittelpaläolithischen Station von Künzing-Unternberg, Ldkr. Deggendorf. Dissertation an der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München.

REZEPTE

Marinierte Schiadfilets (Rußnase)

Zwiebelringe und rohe Schiadfilets oder andere Weißfischfilets lagenweise (Salz/Fisch) in einen Topf schichten. Sud wie bei den sauren Bratfischen zubereiten, jedoch viel Dill im Ganzen dazugeben. Dieser Sud soll fast kochend heiß über die Filets gegossen werden. Nach dem Abkühlen mit einem Teller beschweren und 3 Tage ziehen lassen. Kalt gestellt ca. bis zu 2 Wochen haltbar.



Neue Bücher

Das Angelbuch für Anfänger. Von Armin Göllner. 2., überarbeitete Auflage 2007. 192 Seiten, Paperback, Taschenformat, ISBN 978-3-8001-5568-2. Preis: € 9,90. Verlag Eugen Ulmer KG, Stuttgart.



Das Angelbuch für Anfänger ist eine kompakte und kompetente Einführung in das »nasse Weidwerk«. Geschrieben von einem Praktiker für die Praxis. Das Buch vermittelt dem Anfänger alle wichtigen Informationen über die Angelfischerei und ist auch für den schon fortgeschrittenen Angler

eine Fundgrube solider Informationen über Gewässer, Fische, Geräte, Angelmethoden und vieles andere.

Räuber Hucho. Die Lebensgeschichte eines Raubfisches. Von H. v. d. Achen. Paperback, 224 Seiten, ISBN 3-905678-09-8, Preis: EUR 20,-/CHF 32,-. Verlag: fischueberalles.ch, Riehen, Schweiz.

Dieses Buch war lange Zeit vergriffen und wurde vom Spezialverlag fischueberalles.ch endlich wieder neu aufgelegt. Eine zeitlose, spannend erzählte Geschichte des wahren Lebens eines Huchens. Immer aus der Sicht des Fisches erzählt. Wir sind hautnah dabei von Huchas Hochzeitstag, des Räubers Hucho Geburt. Wir erfahren mehr vom Fressen und Gefressenwerden, wie das Eis kommt, wie Hucho mit Gift, Hunger, Haken, Pulver und Blei umgeht und schliesslich vom Ende des prächtigen Fisches und großen Räubers. Eine Geschichte voll Spannung und mit wertvollem und lehrreichem Inhalt. Jedenfalls ein passendes Geschenk für den hoffnungsvollen Fischernachwuchs!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Neue Bücher 31](#)